

1.

Ausgabe

Herbst
2025

November Dezember Januar



In dieser
Ausgabe

geMAINSamer
Pfarreibote

geMAINSamer
Internetauftritt

geMAINSam im
Churchpool

Die Mitgliederzeitschrift der Pfarrei Mainbogen

Mit den Gemeinden
Gochsheim Schonungen Schwebheim Sennfeld





geMAINsam auf dem Weg

Liebe Leserinnen und Leser in Schonungen, Gochsheim, Sennfeld und Schwebheim, zum ersten Mal halten Sie unseren gemeinsamen **Gemeindebrief** in Händen – ein Zeichen für den neuen Weg, den wir als **Evangelische Pfarrei Mainbogen** gehen. Und wie könnte dieser Brief besser heißen als **"geMAINsam"**?

Dieser Titel nimmt auf, was uns verbindet: Da ist zuerst der **Main**, der Bogen um Bogen unsere vier Orte geographisch verbindet. Der Fluss ist eine Lebensader, die uns nicht trennt, sondern zusammenhält. Aber **"geMAINsam"** meint mehr als die Geographie. Es ist die Einladung und die Zusage, dass wir als Kirchengemeinden

gemeinsam unterwegs sind. Wir teilen den Glauben, die Freude am Weitergeben der Glaubensbotschaft und die Verantwortung, Gottes Liebe in unsere Welt zu tragen. Wenn wir uns als 4 Kirchengemeinden auf den Weg machen, liegt darin die Hoffnung, dass wir gemeinsam besser unterwegs sind als wenn jede Gemeinde für sich bleibt. Wir wollen unsere Kräfte bündeln, Menschen vernetzen, nicht nebeneinander Gemeindeleben gestalten, sondern miteinander. Christlicher Glaube ist von Anfang an ein Projekt des Miteinanders und

der Gemeinschaft gewesen. „So ist's ja besser zu zweien als allein!“ heißt es im Buch Prediger. „Wo zwei oder drei zusammen sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen.“ In unserer Pfarrei sind wir nun als 4 Gemeinden gemeinsam unterwegs. Vieles geht zusammen besser. Und das spart in manchen Bereichen Kräfte und Energie und schafft auch neue Gestaltungsräume und Möglichkeiten, wie dieser Gemeindebrief, der von einem Team mit

Engagierten aus den vier Gemeinden geplant und gestaltet wird. Glaube ist ein Gemeinschaftsprojekt, nicht nur von Menschen, auch von Kirchengemeinden. Der Blick in diesen Gemeindebrief zeigt, wie viel in den letzten Monaten in unseren vier Gemeinden los war und was wir in den nächsten Monaten planen. Die Farben der Gemeindebriefseiten geben

Ihnen dabei einen guten Überblick. Darüber hinaus erfahren Sie auf den gemeinsamen Seiten, welche Themen uns in der Pfarrei beschäftigen. In der Mitte des Heftes haben wir eine Übersicht über die Gottesdienste unserer Pfarrei platziert, die Sie aus dem Heft herausnehmen können und so immer griffbereit haben. Schauen Sie einmal über Ihre vertraute Gemeindegrenze hinaus! Besuchen Sie einen Gottesdienst oder eine Veranstaltung im Nachbarort. Entdecken Sie die Vielfalt und die Gemeinschaft, die in unserer Pfarrei steckt.

Ihre Nadine Jung-Gleichmann



**Gemeinsam auf dem Weg, Gott ist dabei.
Hoffnung, die uns trägt: Er bleibt treu.
Wir danken dir für jeden Schritt, der Grenzen überwindet.
Wir bitten, lenke unsern Blick auf das, was uns verbindet.
Gemeinsam hören wir dein Wort. Hilf uns, es zu bedenken.
Damit es reiche Früchte trägt, musst du die Schritte lenken.**

Text: Margret und Lothar Wand

Die kleine Kanzel



Kirchengemeinde Gochsheim

St. Martinsumzug der KiTa am 11.11.

In diesem Jahr begeht die KiTa den St. Martinstag bereits am 11.11. mit einer Andacht und einem Martinsumzug. Beginn der Andacht ist um 17.15 Uhr. Nähere Infos entnehmen Sie dem Aushang in der KiTa.



Buß- und Betttag

Am Mittwoch, den 19.11. feiern wir den Gottesdienst in unseren Mainbogengemeinden in Sennfeld um 9:30 Uhr, in Schonungen und Schwebheim um 19:00 Uhr. Herzliche Einladung!

Adventsmarkt

Am Gochsheimer Adventsmarkt, 29.11. + 30.11. beteiligt sich unsere Evang. Jugend wieder mit einem Stand mit Crepes und Popcorn. Kommen Sie zu einem Besuch vorbei.



Gottesdienste im Haus Mainbogen

Donnerstag, 13.11.2025 um 16:30 Uhr
Donnerstag, 11.12.2025 um 16:30 Uhr
Termine im Neuen Jahr sind noch nicht bekannt

Kirchgelderinnerung 2025

Anfang November werden vom Landeskirchenamt in München wieder unsere Kirchgelderinnerungen verschickt. Haben Sie bereits bezahlt und erhalten trotzdem Post, dann bitten wir Sie, diese zu vernichten. Aufgrund des EDV- Erfassungstermines (22.09.2025) kann es zu Überschneidungen kommen. Sollten Sie noch nicht bezahlt haben, bitten wir um Ihr Kirchgeld. Dieses Kirchgeld kommt direkt und ohne Abzug unserer Kirchengemeinde zugute. Ein herzliches Dankeschön für Ihre Gabe.

Start in der ev. Kirche Gochsheim
SINGEN – SPIELEN – BASTELN – BIBELGESCHICHTEN

KiGo EINLADUNG

Datum	Uhrzeit	Thema
09.11	11:00	Hiob fragt warum
16.11	11:00	Hiob akzeptiert Schicksal
23.11	09:30 (& 11:00)	Advents-Spezial + KidsGo
30.11	09:30	Macht hoch die Tür
07.12	11:00	Ein Licht geht auf
14.12	11:00	Die Gute Zeit ist nah
21.12 + 28.12 + 04.01.		Kein KiGo
11.01	11:00	Überraschung
18.01	11:00	Überraschung
25.01	18:00	Überraschung

KiGo: 0-13 Jahre (wöchentlich)
KidsGo: 8-13 Jahre (vgl. Termine)

Das KiGo Team freut sich auf dich!



23.11.2025
Einstimmung in die
Adventszeit, der KiGo/
KidsGo lädt ein zum:
Kerzengestecke basteln
kostenfrei!
Start: 9:30 Uhr (& 11:00 Uhr) St. Michael Kirche



Ewigkeitssonntag

Im Gottesdienst mit AM
am 23.11. um 9:30 Uhr in der Kirche
gedenken wir der verstorbenen
Gemeindeglieder des letzten Jahres.
Hierzu sind die Angehörigen der
Verstorbenen herzlich eingeladen. Die
Andacht auf dem Friedhof entfällt aus
organisatorischen Gründen.

Jugend

Fußballgruppe	Fr. 17:00 - 18:00	Sporthalle am Schwimmbad
Konfirmandenunterricht	Mi. 16.00 - 18.00	Beginn in der Kirche
Kindergottesdienst-Team	Nach Absprache	Verschiedene Örtlichkeiten

Erwachsene

Begegnungscafé	Montags 16:00	Gemeindesaal
Kirchenvorstand	Mittwoch 12.11., 19:15 Mittwoch 10.12., 19:15 Januar steht noch nicht fest	Gemeindesaal
Spiele Treff	17.11. 19 Uhr	Gemeindesaal

Musik

Singkreis	Montags 19:30 10.11. / 24.11. 08.12.	Gemeindesaal
Gitarrengruppe	Donnerstags 19:30	Gemeindesaal
Posaunenchor	Freitags 18:30	Gemeindesaal

Bücherei

Ausleihe	Do. 15:00 - 18:00	Kantorat
Leseclub	Mo. 16:30 - 17:30	Jugendhaus

EZECHIEL 36,16

Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder
suchen und das Verirrte **zurückbringen**
und das Verwundete **verbinden** und
das Schwache **stärken**

Monatsspruch **NOVEMBER 2025**



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Schnee-Bilder malen

Im Schnee entstehen schnell Bilder. Zeichne etwas mit einem Stock hinein, trample ein Bild mit den Füßen in den Schnee und verziere dein Bild mit Blättern, Stöckchen, Steinen, Baumfrüchten und anderen Sachen, die du im Wald und auf der Wiese findest.



Rätsel: Was denkt der Schneemann?

Back dir süße Schneebälle!

Zerbrösele 60 Gramm Cornflakes und mische sie in einer Schüssel mit 60 Gramm gehackten Mandeln. Zerkleinere zwei Tafeln weiße Schokolade und lass sie mit einem guten Esslöffel Butter im Wasserbad schmelzen. Vermenge sie rasch mit der Cornflakes-Mandel-Mischung. Forme mithilfe eines Teelöffels kleine Kugeln. Auf einem Backpapier trocknen deine «Schneebälle».



Ein Schneemann ruft zum anderen:
«Komisch, immer wenn die Sonne scheint,
läuft es mir eiskalt den Rücken runter!»

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflösung: Ich schwitze



Besuch auf dem Regionalmarkt

Am Freitag, den 26. September besuchten unsere mittleren Kindergartenkinder den Regionalmarkt des Schweinfurter Mainbogen in Gochsheim. Vieles gab es für die Kinder am Plan zu bestaunen. Bunte Stände mit verschiedenen Erzeugnissen aus der Region. Töpferwaren, Honig, Blumenkränze, Secondhand Bekleidung, Wurstwaren, Schmuck, frisches Brot aus dem Backofen in den Gaden und vieles mehr.

Interessiert schauten die Kinder dem Bau eines Vogelhäuschens (Nistkasten) zu. Besondere Aufmerksamkeit galt auch dem Stand mit heimischen Gemüse. Hier konnten sie die verschiedensten Gemüsesorten erraten und auch etwas über den Anbau erfahren. Zum Schluss gab es eine Quitte und Zierkürbisse für die Kinder. Mit vielen Eindrücken ging es zurück in unsere Kita. Ein rundum gelungener Besuch.



Liebe Leserinnen und Leser,

die Adventszeit ist nicht nur eine Zeit der Vorbereitung auf das Fest der Liebe, sondern auch eine Gelegenheit, innezuhalten, zur Ruhe zu kommen und sich von Geschichten und Gedanken inspirieren zu lassen.

Auch in unserer Bücherei möchten wir mit Ihnen die kommende besinnliche Zeit des Jahres feiern. Wir laden Sie herzlich ein, sich von festlichen Büchern sowie kreativen Ideen unserer zahlreichen Zeitschriften verzaubern zu lassen. Drosseln Sie das Tempo und vertiefen Sie sich in die Welt der Bücher, ob klassische Weihnachtsgeschichten oder besinnliche Lektüre.

Wir wünschen Ihnen eine friedliche und besinnliche Adventszeit, ein frohes Fest und einen guten Start ins neue Jahr. Möge das kommende Jahr für Sie ebenso viele wunderbare Entdeckungen und inspirierende Geschichten bereithalten.

**Wir sind jeden Donnerstag von 15 – 18 Uhr für Sie da.
Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihr Büchereiteam**



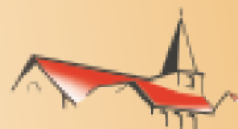
Evangelische
öffentliche Bücherei



Gott spricht: Euch aber, die ihr
Meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne
Der **Gerechtigkeit** und **Heil** unter
ihren Flügeln. <<

MALEACHI 3,20

Monatsspruch **DEZEMBER 2025**



Kirchengemeinde Schonungen

Bibelkreis:

Jeden Dienstag, außer 1. Dienstag im Monat, um 19.30 Uhr im evang. Gemeindehaus.

Kontakt: Karin Schöner, Tel.: 09727 – 5881.
Interessierte sind herzlich willkommen!

Ökumenische Mutter-Kind-Gruppe:

Im evang. Gemeindehaus immer dienstags von 9.30 bis 11.15 Uhr

Kontakt: Katharina Arnold, Tel. 01514/1602565

Veeh-Harfen-Ensemble

„Die Chori-Veehen“:

14-tägiges Treffen der Gesamtgruppe im Gemeindehaus zum Kennenlernen neuer Stücke und zur Beantwortung von Fragen, dazwischen Übungstreffen in Regionalgruppen nach Vereinbarung; Interessenten willkommen.

Kontakt: Ute Schröck, Tel. 09721/58408

Kreis 55+:

Immer 1. Donnerstag im Monat, im evang. Gemeindehaus ab 15.00 Uhr gemütliches Beisammensein mit Kaffeetrinken und ab 16.30 Uhr Referenten-Vortrag

Kontakt: Dorothee Wittmann-Klemm, Tel. 09721/59199 und Erika Klusch, Tel. 09721/50719

Kommende Vortragsthemen und Termine 55+:

06.11.25 „Von Deutschland nach Deutschland“

Dr. Wittmann-Klemm erinnert sich an ihre Kindertage und an Erlebnisse auf der Flucht.

04.12.25 Stefan Rottmann stellt sein Instrument vor und lädt zum Mitsingen ein.

02.02.26 „Mit pflanzen auf Du und Du – aus dem Alltag einer Gärtnerin“ mit Regina Weber.

05.03.26 „Initiative Sreubstwiesen“, Teil 2 mit Christine Gleißner.

Ökumenische Abenteuerkids

Schonungen:

Für Zehn- bis Zwölfjährige, die gerne tolle Aktionen erleben und Spaß haben wollen jeweils von 16.00 – 18.00 Uhr im evang. Gemeindehaus.

Kontakt: Ulrike Vollkommer unter 09727/5777

Termine werden noch bekannt gegeben.

Freitag:

Willkommen ist jeder/jede ab 14 Jahre, der/die Spaß an Gemeinschaft hat.

Quatschen, Kicker spielen, gemeinsam kochen oder mehr... im evangelischen Gemeindehaus Schonungen.

Kontakt: Carmen Thiergärtner
carmenthier@yahoo.de

Termine werden noch bekannt gegeben.

Redezeit:

Ein offener Gesprächskreis über Gott und seine Welt.

Termine: 18.11.2025 und 16.12.2025 um 17.30 Uhr im evang. Gemeindehaus Schonungen

Für aktuelle Informationen unserer Kirchengemeinde zu neuen Terminen, Veranstaltungen, Gottesdiensten, usw. besuchen Sie die Homepage der Pfarrei unter:

www.mainbogen-evangelisch.de/schonungen

WEIHNACHTSSPIEL 2025

Wir suchen Mitspielerinnen und Mitspieler!
Wer hat Lust, (wieder) dabei zu sein?

Die Schonunger Weihnachtsspiele sind fast schon legendär.
Immer neu, immer brandaktuell, immer nachdenklich
immer auch lustig!

Wir suchen Engellinnen und Engel, Hirtinnen und Hirten,
Maria und Josef, Gastwirtinnen und Gastwirte, Soldatinnen und
Soldaten, einen König Herodes und und und...

Der Text des Spiels wird wieder an die Spielerinnen und Spieler
angepasst. Einmal viel, einmal wenig, wenn nötig auch gar kein Text.
In 3 Proben vor Weihnachten wird das Stück eingeübt und an
Heilig Abend um 15.30 Uhr aufgeführt.

Konzert im Advent

- über 7 Ensembles
- Musiker aus nah und fern
- Musik aus aller Welt
- Klassik und Moderne
- Poesie und Prosa

30.11.2025

17 Uhr

Christuskirche
Schonungen
Schrotberg 47



EINTRITT FREI



Die Sache mit der Leiter - kleines Sommerfest

Die Sache mit der Leiter - unter diesem Motto verfiel der Familiengottesdienst zum Anfang des diesjährigen Gemeindefestes. Kinder bauten eine Leiter im Chorraum auf und damit eine Brücke zur biblischen Geschichte von der Himmelsleiter zu Bethel. Die Predigt schuf lebensnahe Bezüge zwischen Jakobs Traum und den aktuellen Sehnsüchten, die Band eine fröhliche Stimmung unter den Gottesdienstbesuchern.

Danach ging es zu Kaffee und Kuchen, zu Gegrilltem und frischen Getränken ins Gemeindehaus. Kinderflohmarkt und Modelleisenbahn zogen ihre Besucher an. Ein herzliches Willkommen galt jung und alt, jedoch nicht dem Nieselregen, der dem Fest nach einigen Stunden den Besucherzulauf raubte. Im nächsten Jahr wird deshalb separate Einladung an die Sonne ergehen. Danke an alle Helferinnen und Helfer. Das Kuchenbüffet war bestens bestückt, das Grillgut bestens zubereitet. Kein Nieselregen der Welt kann daran etwas rütteln! *ad*



Bauwagenkirche in Marktsteinach

Der August ließ sich feucht und kühl an, auch für die Bauwagenkirche, die am 03.08 in Marktsteinach Station machte. Idyllisch der Ort, unter hohen Bäumen und am Rande eines kleinen Sees



gelegten, aber durch einen eisigen Wind noch verstärkt, eben ziemlich kühl. Dennoch waren alle Plätze besetzt, und eine Taufe hat es auch noch gegeben. Um Schilder ging es, bzw. um einen Schutzschild, den wir brauchen, um in den Höhen und Tiefen des Lebens zu bestehen. Eine rechte Mutmach-Predigt hatte sich Pfarrer Duft dazu ausgedacht, und er verwies dabei immer wieder auf die Bibel, insbesondere auf Gestalten wie Noah, der die Schöpfung rettet, indem er Gottes Anweisungen befolgt und die Arche baut, auf Abraham, der auf Gottes Geheiß sein Heimatland verlässt und in der Fremde wider alle Erwartungen zum Stammvater eines großen Volkes wird, auf Daniel, der sich den Befehlen des Königs widersetzt, zur Strafe in eine Grube mit hungrigen Löwen geworfen wird, durch Gottes Eingreifen aber unversehrt bleibt, und schließlich auf Jesus... In schwierigsten Lebenslagen, das zeigen diese Beispiele, darf man also auf Gott vertrauen, wenn man sich nur an ihn hält. Auch wir sind aufgerufen, uns unter den Schutzschild Gottes zu begeben! wk

Biergarten-Gottesdienst in Hausen

Am 10.08. war es wieder einmal soweit: Pfarrer Duft hatte zum Gottesdienst in den Biergarten der Brauerei Martin in Hausen eingeladen. Von Weitem schon hörte man die Bläser der „Martinshörner“. Und alle, alle kamen. Jedenfalls gab es in ganz Hausen keinen freien Parkplatz mehr, und die Stühle und Bänke im Garten waren voll besetzt, noch bevor der Gottesdienst angefangen hatte! In seiner Predigt ging Pfarrer Duft zunächst der weitverbreiteten Tendenz nach, alles als „nichts“ abzuqualifizieren und als bedeutungslos zu empfinden. Dem setzte er dann Jesu Worte entgegen, die ein Leben „in Fülle“ verheißen, ein sinnerfülltes Leben nämlich (vgl. Joh. 10). Diesen Sinn im eigenen Leben gilt es zu entdecken – in den Aufgaben, die uns gestellt werden, in den Begabungen, die uns geschenkt sind. Wir alle haben solche Begabungen.

Sehr unterschiedliche, ja. Aber gerade darum können wir einander gut ergänzen und im Vertrauen auf Gott gemeinsam viel Sinnvolles bewirken. Das wunderbare Sommerwetter und das geradezu paradiesische Ambiente des Gartens ließen verweilen und diese Gedanken im Gespräch mit den Tischnachbarn noch vertiefen. Dazu gab es Essen und Trinken in Hülle und Fülle. Dies alles haben wir Uli Martin und seinem Team zu danken, das sich – Sonntag hin oder her – in Küche und Keller und Garten unermüdlich zu schaffen machte. Ein ganz großes Dankeschön auch unserem stets umsichtig und engagiert tätigen Pfarrer für diesen besonderen Gottesdienst. Wir kommen nur zu gerne wieder! wk



55+ - Kurzurlaub in Untertheres

Im August gab es für alle an der Reihe 55+ Interessierten einmal etwas anderes: Wir haben einen Ausflug zur „Main Lounge“ in Untertheres gemacht. Empfangen wurden wir dort wie Staatsgäste: weiß gedeckte, mit frischen Blumen geschmückte Tische erwarteten uns. Wir saßen im Schatten alter Bäume unmittelbar am Ufer des Mains, am einstigen Landeplatz der Fähre. Von der hochsommerlichen Hitze des Tages spürten wir wenig. Wir konnten es uns bei Getränken aller Art – von unserem Gastgeber gestiftet, der diesen schönen Rastplatz am Radweg zwischen Schonungen und Haßfurt eingerichtet hat – einfach gut gehen lassen und seinen Worten lauschen. Klar, von seinen Gästen war vorzugsweise die Rede, von denen die aufgelegten Gästebücher beredt Zeugnis ablegen: Einträge auf gut Fränkisch natürlich, aber auch auf Englisch (USA, Australien, Dänemark), auf Französisch (Frankreich, Luxemburg), auf Spanisch (Südamerika) und Arabisch (Syrien)... Und alle waren mit dem Radl da!!! Es gibt da wohl Fahrradbegeisterte, die sich via Internet Touren durch ganz Europa zusammenstellen, dann mit

Flugzeug und Bahn anreisen und z.B. mit dem Rad von den Quellen des Mains bis an seine Mündung radeln. Für mich wäre das eher nichts, ich würde da lieber in ein Boot steigen. Warum nicht – auch mit dem Kanu kann man so eine Tour machen und dann beim „Schorsch“ alias Georg Göb in der Main Lounge an Land gehen und eine erfrischende Pause machen. Wir bedanken uns bei ihm und seiner Frau für die tolle Bewirtung sowie unseren Schonunger Küchenfeen für leckeres Backwerk, das sie mitgebracht hatten. wk



55+ im Oktober - „Streuobstwiesen“



Zu diesem interessanten und durchaus auch passenden Thema hatten wir am 02. Oktober Christine Gleisner von der „Initiative Streuobstwiesen“ in Hausen zu Gast. Sie informierte zu-nächst über den Begriff – nämlich Wiesen, auf denen vereinzelt und so gar nicht in Reih und Glied Obstbäume stehen. Früher wurden diese Flächen gerne auch be-weidet, und man war weniger auf zügiges Ab-ernten und die Rentabilität der Bäume bedacht als heute. Anhand von Äpfeln, die sie mitgebracht hatte und die sie im Anschluss an ihren Vortrag verkosten ließ, machte sie uns mit der Vielfalt alter Apfelsorten, die man im Streuobstbereich noch finden kann, und mit deren Eigenschaften vertraut. Welch eine Vielfalt im Vergleich zu dem, was uns heute in den

Regalen der Supermärkte angeboten wird!

Im Hinblick auf die Vorlieben der Verbraucher wurden nämlich neue Sorten gezüchtet: mit großen, gleichmäßig geformten Früchten, sehr schön anzuschauen und beinahe alle gleich im Geschmack... Das aufgrund eigener Erfahrungen mit Apfel-bäumen im Garten sehr inter-essierte Publikum konfrontierte die Referentin mit immer wieder neuen Fragen, so dass es für alle Beteiligten am Ende sehr erfreulich war, dass Christine Gleisner bereit ist, demnächst wiederzukommen und einen zweiten Teil zum Thema „Streuobstwiesen“ dranzuhängen. Nicht unerwähnt sollte bleiben, dass unsere Küchenfee Hannelore Fischer zu dieser Veranstaltung sinnvollerweise Apfelkuchen ge-backen hatte, den wir uns zu einer Tasse Kaffee sehr wohl schmecken ließen. Herzlichen Dank, Hannelore und der Referentin! wk

Evangelisch in Schonungen (15) - Die Partnerschaft mit Lübz

Noch zu Zeiten des zweigeteilten Deutschlands wurde um 1960 eine Partnerschaft zwischen der evangelischen Kirchengemeinde Schonungen und der evangelischen Gemeinde Lübz, DDR, ins Leben gerufen. Lübz ist eine eher dörflich geprägte Kleinstadt an der Müritz-Elde-Wasserstraße. Es lag damals im Verwaltungsbezirk Schwerin, heute Bundesland Mecklenburg-Vorpommern. Initiiert wurde die Partnerschaft von der Frau des ehemaligen Schonunger Bürgermeisters Wartner, Käthe Wartner; begründet wurde sie durch Pfarrer Nägelsbach (Schonungen) und Pastor Sommer (Lübz). Die Partnerschaft hatte zum Ziel, Beziehungen zwischen den Menschen beider Kirchengemeinden herzustellen sowie Kirche und Kirchenmitglieder im kirchenfeindlichen sozialistischen DDR-Staat auch wirtschaftlich zu unterstützen. Die Partnerschaft begann zunächst mit einem losen Austausch von Weihnachtsgrüßen. Aber schon ab 1961, und dann jährlich, wurden zwölf und mehr große Weihnachtspakete mit vielem, was in der Mangelwirtschaft der DDR nicht erhältlich war, nach Lübz geschickt - gesammelt und gepackt vornehmlich vom Schonunger Frauenkreis. Immer wieder kamen ganz konkrete Hilferufe aus Lübz, z.B. einmal nach Maschendraht, nachdem dort immer wieder Scheiben der Kirchenfenster eingeworfen wurden. Es ist erstaunlich, dass Maschendraht und sogar ein Orgelmotor den Eisernen Vorhang überwinden konnten. Da reguläre Besuche zu DDR-Zeiten verboten waren, fand ein erstes Treffen von Lübzern und Schonungern unter Pfarrer Böhme

In der Folgezeit wurde es ruhiger um die Partnerschaft. Hauptsächlich die beiden Pfarrer Jürgen Lehner und Winfried Waack hielten den Kontakt bis zur Wende 1989. 1993 besuchte der Schonunger Posaunenchor die Kirchengemeinde in Lübz. Im Jahr 2003 war Pastor Waack mit seiner Gattin und Kirchenvorstandsmitgliedern zu Gast in Schonungen. Mitte September 2004 reiste eine Schonunger Delegation mit Pfarrer Vocke offiziell zum letzten Mal nach Lübz. Der Anlass war die Verabschiedung von Pastor Waack in den verdienten Ruhestand. Sie als Kirche und Kirchengemeinde in DDR-Zeiten den Staatsorganen gegenüber zu behaupten, erforderte Mut und Unbeugsamkeit. Pastor Waack vertrat die Interessen seiner Gemeinde resolut und unerschrocken und war auch in seiner Landeskirche ein konstruktiv-kritischer Geist. Im Mai 2009 kam sein Nachfolger im Amt, Pastor Enrico Koch, nach Schonungen zum Gegenbesuch. Ab da waren es persönliche Beziehungen, die immer wieder Anlass zu einem Besuch in Lübz gaben. Nach dem Beitritt der DDR zur Bundesrepublik und dem Wegfall wirtschaftlicher Gründe, fand die Partnerschaft in der vergangenen Dekade ein stilles Ende.



Pastor Waack bei seiner Abschiedspredigt in der Stadtkirche Lübz am 12. 09. 2004

Bis zu seinem 80sten Lebensjahr übernahm Pastor Waack auch als Emeritus regelmäßig Gottesdienste und Kasualien. Er verstarb am 6. Juli 2025 im Alter von 85 Jahren. pl



Homepage der Pfarrei

Die Pfarrei im Internet

Schon seit Anfang 2025 haben wir in der Pfarrei eine gemeinsame Homepage in der sich jede Kirchengemeinde wiederfindet. Gleichzeitig bietet sie aber auch die Möglichkeit einfach einen Überblick über besondere Veranstaltungen in der Pfarrei zu bekommen.

So finden Sie zum Beispiel in der Kategorie „Mainbogen Pfarrei“ nicht nur eine Übersicht über Kirchen und Gemeinderäume sondern auch alle Ansprechpartner und Gottesdienste auf einen Blick. In der Kategorie „Kinder, Jugend“ sind alle Infos zu den Konfirmations und Veranstaltungen sowie Kindertagesstätten zu finden.

In den einzelnen Kirchengemeinden finden Sie immer folgende Kategorien: Das Pfarrbüro, Infos zur Kirche, Gemeindehaus, Angebote von Gruppen und den Veranstaltungskalender. Außerdem sind noch weitere Kategorien, welche die Gemeinde speziell ausmachen zu finden. Es sind noch einige Seiten nicht ganz

fertiggestellt, werden aber zeitnah vervollständigt. Wir bitten um Verständnis. Desweiteren sind wir auch auf der Kirchen App **Churchpool** unterwegs. Anleitung dazu auf www.mainbogen-evangelisch.de

Sie wollen gleich auf die Seite Ihrer Gemeinde kommen? Dann geben Sie einfach nach:

www.mainbogen-evangelisch.de

Ihre Kirchengemeinde an:

[/gochsheim](#) [/schonungen](#)
[/schwebheim](#) [/sennfeld](#)



Gottesdienste

AM	Abendmahl	FGD	Familiengottesdienst	GR	Gemeinderäume	MB	Haus Mainbogen
B	Beichte	GG	Gernegroß Gottesdienst	KiGo	Kindergottesdienst	PC	Posaunenchor
BaK	Bauwagenkirche	GiG	Gottesdienst im Grünen	KidsGo	Kidsgottesdienst	SC	Sonnenstrahlchor
CK	Christuskirche	GH	Gemeindehaus	KiKu	Kirche Kunterbunt		

Feiertag	Datum	Gochsheim		Schonungen		Schwebheim		Sennfeld	
Samstag	01.11.25					Ökumenische Gottesdienst am Friedhof Unterspießheim	14:45		
20.Sonntag n. Trinitatis	02.11.25	Gottesdienst mit KiGo	11:00	Gottesdienst GH	09:30	Gottesdienst AM	10:15	Gottesdienst	09:30
Drittletzter Sonntag	09.11.25	Gottesdienst mit KiGo & AM	11:00	Gottesdienst GH	09:30	Gottesdienst AM	10:15	Gottesdienst	09:30
Mittwoch	12.11.25							Friedensgebet SC	09:30
Vorletzter Sonntag	16.11.25	Gottesdienst mit KiGo	11:00	Gernegroß GD, GH	11:00	Gottesdienst	10:15	Gottesdienst	09:30
Mittwoch Buß- und Bettag	19.11.25			Gottesdienst B, AM, PC, GH	19:00	Gottesdienst St.Hedwig FGD Gottesdienst B, AM	14:30 19:00	Gottesdienst , AM	09:30
Ewigkeits Sonntag	23.11.25	Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen	09:30	Taizé-GD Ruhepol mit Totengedenken, GH	18:00	Gottesdienst Andacht Friedhof	10:15 14:00	Totengedenken Friedhof	14:00
Sonntag 1. Advent	30.11.25	Gottesdienst mit KiGo	09:30	Familiengottesdienst GH	10:00	Gottesdienst	10:15	Gottesdienst mit Band	10:30
Sonntag 2. Advent	07.12.25	Gottesdienst mit KiGo & AM	11:00	Andacht AM, GH	09:30	Gottesdienst mit AM	10:15	Gottesdienst PC	09:30
Dienstag	09.12.25					Taize Andacht St. Hedwig	19:00		
Donnerstag	11.12.25							Seniorenandacht AM	16:00
Sonntag 3. Advent	14.12.25	Gottesdienst mit Kigo	11:00	Gernegroß GD, GH Taizé-GD Ruhepol, GH	11:00 18:00	Gottesdienst	10:15	Gottesdienst	09:30
Sonntag 4. Advent	21.12.25			Gottesdienst GH	09:30	Gottesdienst mit AM	10:15	Gottesdienst SC	09:30
Heilig Abend	24.12.25	Familiengottesdienst Christvesper	15:00 17:00	FamilienGD mit Krippenspiel CK Christvesper CK	15:30 17:30	Familiengottesdienst Schulhof Christvesper GD am Plan	15:00 17:00 22:00	Christvesper Krippenspiel Christnacht PC	16:00 22:00
Donnerstag 1. Weihnachtstag	25.12.25	Gottesdienst AM	11:00			Gottesdienst AM	10:15	Gottesdienst AM, Band	17:00
Freitag 2.Weihnachtstag	26.12.25			Ökumenischer GD Ottendorf	10:00			Gottesdienst PC	09:30
1. Sonntag nach Weihn.	28.12.25	Kein Gottesdienst in der Pfarrei							
Mitwoch Silvester	31.12.25	Gottesdienst	17:00	Gottesdienst B, AM, CK	17:00			Ökumenischer GD, PC, Evang. Dreieinigkeitskirche	16:00
Donnerstag Neujahr	01.01.26	Gottesdienst	17:00	Ökumenischer Gottesdienst mit Empfang kath. Kirche Schonungen	17:00	Gottesdienst AM	17:00		
2. Sonntag nach Weihn.	04.01.26	Gemeinsamer Gottesdienst in der Pfarrei in Sennfeld um 09:30 Uhr						Gottesdienst	09:30
Dienstag Epiphantias	06.01.26	Gemeinsamer Gottesdienst in der Pfarrei in Schwebheim um 17:00 Uhr				Gottesdienst AM	17:00		
1. So. nach Epiphantias	11.01.26	Gottesdienst mit KiGo, GR	11:00	Gernegroß GD, GH Taizé-GD Ruhepol, GH	11:00 18:00	Gottesdienst	10:15	Gottesdienst GR	09:30
Samstag	17.01.26					SegensReich	19:00		
2. So nach Epiphantias	18.01.26	Gottesdienst mit KiGo, GR	11:00	FGD im Gasthausaal „Weißes Roß“, Abersfeld	11:00 18:00	Gottesdienst	10:15	Gottesdienst GR, AM	09:30
3. So nach Epiphantias	25.01.26	Gottesdienst mit KiGo, GR	18:00	Andacht AM, GH	09:30	Gottesdienst	10:15	Gottesdienst GR	09:30

Impressum

Herausgeber

Evang.-Luth. Pfarrei Mainbogen
Hauptstr. 6
97526 Sennfeld

V.i.S.d.P: Pfr. Tobias Wölfel
Oeffentlichkeitsarbeit.
mainbogen@elkb.de

Druck

pfarramt.mainbogen@elkb.de
09721/68246

Sonstiges

GemeindebriefDruckerei, Eichenring 15a, 29393
Groß Oesingen

Der Gemeindebrief erscheint kostenlos vierteljährlich und wird an alle
Evangelischen Haushalte im Pfarreiverbund verteilt.

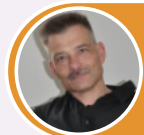
Titelbild: Peter Krause
V.i.S.d.P.R.-Redaktionsteam

Redaktion

Andrea Häusler, Peter Krause, Herbert Ludwig, Marcus Wenzel,
Pfr. Tobias Wölfel, Pfr.in Nadine Jung-Gleichmann



Pfarrerstelle Gochsheim, z.Zt. Vakant



Pfr. Andreas Duft, Schrotberg 47, 97453 Schonungen
Tel: 09721/59204
E-Mail: kirchengemeinde.schonungen@elkb.de



Pfr. Tobias Wölfel, Kirchplatz 8, 97525 Schwebheim
Tel: 0162/5356888 od. 09723/936809
E-Mail: kirchengemeinde.schwebheim@elkb.de



Pfr.in Nadine Jung-Gleichmann, Hauptstraße 6, 97526 Sennfeld
Tel: 09721/68246
E-Mail: kirchengemeinde.sennfeld@elkb.de



Jugendreferenten Stelle Mainbogen, z.Zt. Vakant

An alles gedacht?!

Vortragsreihe zu Sterben, Tod und Vorsorge
Bürgerhaus Schwebheim, Hauptstr. 25.
13.11.2025 | 20.11.2025 | 27.11.2025
Beginn jeweils 19:00 Uhr

Brot für die Welt



Kraft zum Leben schöpfen

Gemeinsam für Wasser, Ernährungssicherung und Klimagerechtigkeit

Ohne Wasser gibt es kein Leben: Wasser, Ernährungssicherheit und eine gesunde Entwicklung sind untrennbar miteinander verbunden. Wasser gehört zum täglichen Brot. Es ist ein öffentliches, kostbares, aber endliches Gut. Selbst hierzulande haben uns zunehmende Hitzewellen, Dürren und Flutschäden gezeigt, wie verwundbar wir sind. Die Länder des Globalen Südens, die selbst nur wenig zur Verursachung dieser Krisen beigetragen haben, sind noch ungleich stärker davon betroffen. Dennoch gibt es Anlass zur Hoffnung: Unsere Partnerorganisationen entwickeln Zukunftsmodelle, die sich für die Menschen klug an geänderte Verhältnisse anpassen. Wir können sie dabei unterstützen. Lassen Sie uns zusammen Wege finden, eine gute Zukunft für alle zu gestalten.

Bitte unterstützen Sie die Aktion von Brot für die Welt!

Kirchengemeinde Schwebheim

**Buß- und Bettag**

Zum Buß- und Bettag laden wir wieder ökumenisch ein. Für Kinder im Grundschulalter findet von 9-15 Uhr der Kinderbibeltag im katholischen Pfarrzentrum statt und abends feiern wir Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl um 19:00 Uhr in der Auferstehungskirche. Herzliche Einladung!

TAIZÉ-Adventsandacht am 9. 12. um 19 Uhr in St. Hedwig. Wir Stimmen uns auf die Weihnachtszeit ein und feiern mit Liedern aus Taizé. Das Ökumeneteam lädt herzlich ein.

Swing@Sax

Herzliche Einladung zum Adventskonzert der Swing@Sax Bigband am 1. Dezember um 19 Uhr in der Auferstehungskirche

Kirchenkaffee zum Weihnachtsmarkt

Unsere Kirchengemeinde beteiligt sich wieder am Schwebheimer Weihnachtsmarkt am zweiten Adventswochenende (6. und 7. Dezember) mit Kaffee- und Kuchenverkauf im Bibrasaal. Hierfür suchen wir KuchenbäckerInnen sowie Heferinnen und Helfer. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro oder tragen Sie sich in die in der Auferstehungskirche ausliegende Liste ein.

**ICH
BIN DA,
WENN
DU MICH
BRAUCHST**



Buß- und Bettag
19. November 2025

Unsere Gottedienste an Heiligabend

Familiengottesdienst um 15 Uhr an der Grundschule
Christvesper um 17 Uhr in der Auferstehungskirche
Christmette unterwegs um 22 Uhr Start an der Auferstehungskirche

SEGENsreich

Am 17. Januar feiern wir wieder einen Abendgottesdienst mit dem Titel SEGENsreich. Dieser Gottesdienst will uns auf das Jahr 2026 einstimmen und Gottes Segen spürbar machen.

Im Gottesdienst gibt es auch wieder die Möglichkeit sich für das neue Jahr persönlich segnen zu lassen

Photovoltaikanlage auf dem Dach der Kindertagesstätte am Schloss

Unsere Kirchengemeinde hat zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes auf dem Dach der KiTa am Schloss eine PV Anlage installieren lassen. Der hiermit erzeugte Strom dient vorwiegend zur Deckung des Stromverbrauches der KiTa. Die Anlage hat eine Nennleistung von 16 KkWh, einen Speicher von 10 kWh und ist seit August 2025 in Betrieb.

Zur Information: Die Kirchengemeinde betreibt bereits seit 21 Jahren eine PV Anlage mit einer Leistung von 11,12 kWp auf dem Dach unseres Mietobjektes Heideweg 15.

Foto: H.Ludwig

DEUTERONOMIUM 6,5

Du sollst den **HERRN**, deinen Gott,
lieben mit ganzem **Herzen**, mit ganzer
Seele und mit ganzer **Kraft**. «

Monatsspruch **Januar 2026**



Aus dem Kirchenvorstand

Renovierung

Im Fokus der vergangenen Kirchenvorstandssitzung stand vor allem die Renovierung der Alten Kirche. Hierzu war auch der Architekt Herr Krämer anwesend um mit den

Mitgliedern des Kirchenvorstandes nach den ersten Rückmeldungen von Seiten des Landesamts für Denkmalpflege und der Landeskirche die Pläne zu prüfen. Der Kirchenvorstand hat sich nun dafür ausgesprochen, dass weiter an den Maßnahmen des Durchbruchs und der

Trennung zum Altarraum festgehalten werden soll. Die Position der Küche soll nun dahingehend geändert werden, dass sie im linken Durchgang zur Auferstehungskirche platziert wird und so vollständig verdeckt werden kann. Weiter soll der bisherige Technikraum geprüft werden, ob hier eine Möglichkeit einer Spülmaschine realisiert werden kann. Um eine barrierearme Toilette zu bekommen braucht es noch ein wenig Bedenkzeit. Nach dem das Landesamt für Denkmalpflege die Erweiterung in den Saal als nicht zulässig erachtet. Die anfangs geplante Option, die Empore zu entfernen wurde verworfen. Somit bleibt die Empore erhalten. Ein ausführlicher Austausch ist am 30.11. im Rahmen einer Gemeindeversammlung nach dem Gottesdienst in der Alten Kirche möglich.



Regionales Jugendreferat

Da unsere regionale Jugendreferentin die Stelle wechselte, wird die befristete Stellenausschreibung zur Vertretung nun für eine unbefristete Stelle ausgeschrieben.

Hierfür wurde Kathleen Fritz in das Wahlgremium für die neue Person im Regionalen Jugendreferat Mainbogen entsandt. Beten wir miteinander, dass diese Stelle bald besetzt wird und ihre Tätigkeit aufnehmen kann.

KV Klausur in Neuendettelsau

Im Oktober begab sich der Kirchenvorstand nach Neuendettelsau zu einer Klausur. Thema war vor allem die Orientierung in unserer Gemeinde zum Thema Angebote für Kinder und Jugendliche. Nach einer sogenannten Sozialraumanalyse haben wir an Themen und Angeboten gearbeitet. An vielen Stellen haben wir schon Kooperationsmöglichkeiten entdeckt und auch schon umgesetzt. Durch Schule und Kindertagesstätten haben viele Kinder Kontakt zur evangelischen Kirche. Das Angebot möchte der Kirchenvorstand für alle Kirchengemeindeteile ausbauen.

Foto: J. Peter

Monatslieder

In den kommenden Monaten begleiten uns wieder drei Lieder aus „Kommt, atmet auf“.

Im November: **Lasst uns lobsingn vor unserem Gott** (0156)

Im Dezember: **Öffnet Tor un Türen weit** (0127)

Im Januar: **Du Licht des Morgens** (0166)

Bitte beachten Sie den Überweisungsträger für Brot für die Welt (Informationen auf S. 19)

Besuch der Polizei im Heide-Kindergarten

Am Mittwoch, 17.09.2025 bekamen die Vorschulkinder in unserer Heide-Kita Besuch von der Polizei.

In einem großen Sitzkreis erfuhren die Kinder, welche Ausrüstung ein/e Polizist/in bei sich hat und wofür diese ist.

Viele Ausrüstungsgegenstände wie Schutzweste, Kelle, Handschellen, etc. durften die Kinder selber in die Hand nehmen, anlegen oder anschauen.

Außerdem wurde einiges zum Thema Verkehrserziehung angesprochen. Gerade wenn die „Wolken-Kinder“ im nächsten Jahr zu Schulkindern werden, gehört der richtige Umgang im Straßenverkehr dazu.

Mit dem Spruch und der Einzelübung „links geschaut, rechts geschaut, nochmal links

geschaut – Straße frei, können wir gehen?“ haben die Kinder ihren Fußgängerführerschein ganz stolz von der Polizei persönlich überreicht bekommen. Bei dieser Übung fuhren auch einige Autofahrer zu schnell an unserer Kita vorbei. Zum Glück, waren die Kinder sehr aufmerksam.

Ebenso wichtig ist das Thema „Autofahrt“: worauf achte ich, wenn wir im Auto fahren: - z.B. Anschnallen, bis 1,50 Meter benötigen alle Kinder einen Kindersitz/ Sitzerhöhung und warum ist das alles so wichtig...

Am Ende des Besuches durfte jedes Kind das Polizeiauto von innen betrachten und auch das blinkende Blaulicht und das Martinshorn wurde zum Einsatz gebracht und von den Kindern bestaunt. Es war ein sehr informativer und toller Vormittag.

Kinder und Eltern-Kind-Gruppe (Krabbelgruppe)

Jugendliche Mittwoch von 9:15 Uhr bis 11 Uhr in der Mehrzweckhalle

Kinderbibeltag, 19.11. um 9 Uhr im kath. Pfarrzentrum

Konfikurs MB1, MB1 und MB3

Die aktuellen Termine sind auf unsere Homepage zu finden:
<https://mainbogen-evangelisch.de/konfirmation>

Erwachsene Vortragsreihe an alles Gedacht?!

13.11., 20.11. und 27.11. jeweils um 19 Uhr im Bürgerhaus

Frauenbibelkreis „2 in 1“

Montags, zwei Einheiten à 40 Minuten per Zoom (19:25 Uhr & 20 Uhr),
 oder live bei Anita Albert in Schwebheim.

Zoom Link auf Anfrage per E-Mail an: anita@familiealbert.net.

Loblieder singen

mittwochs, von 17:19 bis 18:30 Uhr im Goldenen Lamm.

Andacht zum Trauercafé am 1. Dezember um 15 Uhr in der
 Auferstehungskirche

Trauercafé am 1. Dezember um 15:30 Uhr im Mehrgenerationenhaus
 Für alle, die um einen geliebten Menschen trauern. Für alle, die ihre
 Erfahrungen in der Trauer teilen möchten. Für alle, jünger oder älter.
 Ohne Anmeldung - einfach kommen.

Frauenfrühstück, alle 14 Tage mittwochs um 9 Uhr im Golden Lamm

Seniorenclub donnerstags von 14 Uhr bis 17 Uhr im Goldenen Lamm

Posaunenchorprobe mittwochs um 19:30 Uhr im Bibrasaal

Kirchenvorstandssitzung am 17.11., 15.12. und 12.1 jeweils um
 19:30 Uhr im Goldenen Lamm

Bibelabend 4+1 am 12.11. um 19:30 Uhr im Goldenen Lamm

Gemeindeversammlung am 30. November nach dem Gottesdienst
 im Bibrasaal. Ende ist spätestens um 13 Uhr.



Kirchengemeinde Sennfeld

Sonntag 02.11.

Reformationskonzert

Eintritt frei!

Sonntag, 02. Nov., 19:00 Uhr

Dreieinigkeitskirche Sennfeld

Sennfelder Posaunenchor

Einladung zum
St. Martin Laternenumzug

am Dienstag, 11.11.2025
 16.30 Uhr Martinsfeier in der evang. Kirche
 im Anschluss Laternenumzug, Start am Plan

Mittwoch, 12. November
 evang. Dreieinigkeitskirche
 Der Sonnenstrahlchor gestaltet das Friedensgebet.

Ökumenisches Friedensgebet

18.30 Uhr

Wer macht mit beim Krippenspiel?

Hirten, Engel, Könige, Schafe, Wirt, Maria und Josef -
 für das Krippenspiel am Heiligen Abend werden viele Spieler
 gebraucht. Es gibt Rollen mit Text und ohne Text.
 Natürlich gehören auch Lieder mit dazu.

In gemeinsamen Proben im Dezember wird das Spiel
 eingeübt und vorbereitet und dann zur Christvesper am
 24.12. in der Kirche aufgeführt.

Ein Schluck Liebe

Die kath. Theatergruppe lädt zu „Ein Schluck Liebe“ ein:
 am 17. / 24. / 30. / 31.01.26 um 19:30
 und am 18. / 25.01.26 um 17:00 ein.
 Kartenvorverkauf-Start ist am
 Adventsmarkt, danach im Rathaus.



Lebendiger Adventskalender

Auch in diesem Jahr wollen wir vom 1. bis 23. Dezember an jedem Tag im Advent ein Adventsfenster öffnen und uns vor den Häusern und in den Höfen



treffen. Jeder Abend hat einen anderen und besonderen Reiz. Wir warten miteinander und freuen uns auf Weihnachten. Melden Sie sich gerne im Pfarramt, wenn Sie ein Adventsfenster gestalten wollen.

Wir freuen uns auf die gemeinsamen Adventsabende mit Liedern, Geschichten, besinnlichen Gedanken und Begegnungen.

Spielnachmittage - Spieleabende

Buntes Netz und Kirchengemeinde laden herzlich zu den Spielnachmittagen und Spieleabenden ein:
Dienstag, den 04.11.25; 02.12.25; 13.01.26
jeweils 14 Uhr.

Samstag, den 08.11.25;
06.12.25; 10.01.26
jeweils 19 Uhr.



Adventstombola

Zum Adventsmarkt am 29. Und 30. November wird wieder unsere beliebte Weihnachtstombola ihre Fenster öffnen. Gerne nehmen wir noch Preise entgegen. Bitte geben Sie die Preise bis zum 20. November zu den Bürozeiten im Pfarrbüro ab.

Seniorenachmittage

Am Donnerstag, 13.11.2025 und 08.01.2026 laden wir herzlich zu unseren Seniorenachmittagen um 14 Uhr ins Senntrum ein.

FRÜHSTÜCK für Frauen



Mitreißendes Konzert des Sonnenstrahl-Chors

Mit dem Spiritual „Down by the riverside“ zog der Sonnenstrahl-Chor in die vollbesetzte Dreieinigkeitskirche in Sennfeld ein. Unter dem diesjährigen Motto „Dennoch“ hatte die Chorleiterin Sigrid Heinemann für den vorletzten Sonntag Abend im Juli eingeladen. Heiße Rhythmen aus den Südstaaten der USA, aber auch aus Afrika, rissen die Zuhörer von den Bänken und ließen sie bekannte Refrains mitsingen. Der Chor wurde von einer kleinen, aber feinen Band begleitet, die Klangakzente setzte. Besinnliche und aufrichtende Texte wie „Warum kann nicht Friede sein?“ oder „Gib mir die richtigen Worte“ gingen zu Herzen und

führten zum Verein „Indio-Hilfe-Peru, Sennfeld e.V., der seit über 40 Jahren unzählige Hilfsprojekte in Lateinamerika durchführt. Der Sonnenstrahlchor unterstützt ihn dabei seit vielen Jahren. Aktuell fließen 10.000 € für Wasseranalysen nach Südamerika, um Bewohner vor dramatisch verschmutztem Trinkwasser zu schützen. Illegaler Bergbau gefährdet sie. Dafür spendeten die Konzertbesucher über 1.300 €. So war es für Sänger, Besucher und Bedrohte ein gelungener Abend.



SENIORENADVENTS- FEIER

am Donnerstag, den 11. Dezember 2025,
um 14 Uhr im Senntrum

mit Weihnachtsgebäck und Kaffee,
mit Advents- und Weihnachtsliedern,
mit den Kindern der Trachtenjugend
und einem abwechslungsreichen Programm.

Den Nachmittag beschließt um 16 Uhr eine
Adventsandacht mit Abendmahl in der Kirche.

wir freuen uns auf Sie!

Sennfelder Notenfund

Im unterfränkischen, ehemals freien Reichsdorf Sennfeld (bei Schweinfurt) wirkte seit 1788 der aus dem benachbarten Gochsheim stammende, im Kloster Heidenfeld ausgebildete Dorfschullehrer Johann Leonhardt Ludwig (1768-1812). Der musikbegeisterte Kantor sammelte Noten und komponierte selbst. Mit seiner Familie bewohnte er die örtliche Ein-Raum-Schule, wo er unterrichtete sowie außerdem einen fähigen Chor sowie zahlreiche Instrumentalisten ausbildete. Das außerordentliche Talent dieses Lehrers sticht besonders hervor, da er in seinem Umfeld der einzig musisch Gebildete war. Es gelang ihm, "der Dorfjugend das Geschrei auszutreiben" und "man hört[e] mit Freuden den Choralgesang der Jugend", so ist in einer offiziellen Beurteilung von 1811, kurz vor seinem Tod, zu lesen.

Im Laufe seines Lebens trug er über 200 Kantaten, Messen, Motetten und Choräle zusammen, schrieb die Einzelstimmen für Orchester und den Schülerchor und hinterließ nach seinem unerwartet frühen Tod über 11.000 Seiten an handgeschriebenem Notenmaterial. Knapp 1.000 Seiten umfassen drei Choralbücher mit Orgelchorälen für den gottesdienstlichen Gebrauch und Präludien als (so ein Originaltitel) "musikalischer Vorrath". Etwa 150 Kantaten berücksichtigen über die Jahre 1788 bis 1812 nahezu das ganze evangelische Kirchenjahr – für fast jeden Sonn- und Feiertag eine aufführbare Kantate.

Die Musikwerke sind teils Kontrafakturen (Neutextungen) von bereits bestehenden Kompositionen, teil eigene Schöpfungen. Sie verwenden Elemente, die das barocke Kantatenprinzip mit festlichem Eingangschor als erste Nummer und dann weitere Elemente wie Arie, Rezitativ, Duett und Schlusschoral als Form-Vorbild haben. Musikalisch wird dabei der Chorsopran oft mit sehr hohen Lagen gefordert.



Dazu entstanden festliche Kantaten anlässlich von Hochzeiten und Motetten sowie eine große Zahl an Chören (Coro) und Chorälen zu Beerdigungen. In den Noten sind hin und wieder die Personen vermerkt, für die die Musik aufgeführt wurde, was sich mit den Einträgen in den Personenstands- und Kirchenbüchern deckt.

Auch das Sennfelder Friedensfest, das im immateriellen Kulturerbe der UNESCO eingetragen ist und seit 1649 alljährlich gefeiert wird, hat seine Spuren im Sennfelder Kirchenmusikbestand hinterlassen. Mehrere Werke widmen sich der Bitte um Frieden und wurden, z. B. 1795 und 1797, zum Kirchweihfest, das mit dem Friedensfest verbunden ist, aufgeführt.

Zurzeit erfasst der RISM-Katalog ca. 725 einzelne Werktitel aus handschriftlich überlieferten Noten.

KMD Jörg Wöltche

Meduna-Austausch

Einen gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst haben wir am 3. August mit den Jugendlichen und Gästen aus Meduna di Livenza feiern können.



Kirm 2025

Spaß beim Losen und mit Spannung erwartete Gewinne - das gab es wieder an der Glücksbude bei der Kirm und Nachkirm.

Tatkräftig hat das Aufbauteam in bewährter Weise für den Auf- und Abbau gesorgt. Das Glücksbuden-Team des Gemeindevereins - Dagmar Wolpert, Ulrike Borschert und Gundi Eichhorn-Rachle - hat sich um die Organisation der Preise und Spenden gekümmert und die Bude für die Kirm und Nachkirm eingeräumt. Ohne dieses große ehrenamtliche Engagement



wäre die Glücksbude nicht möglich. Der Erlös kommt ausschließlich dem evang. Kindergarten zugute. Der Hauptgewinn – ein von der Firma Kühne gespendetes Fahrrad - ging in diesem Jahr an Familie Spath aus Bergtheimfeld. Herzlichen Glückwunsch!



Ständchen im Senntrum.



Notopfersammlung

Die Notopfersammlungen sind im November für sozialpflegerische Dienste (Haus- und Familienpflege, ambulante Krankenpflege, Altenhilfe) im Dezember für die Aktion „Brot für die Welt“ und im Januar für die „Weltmission und Ökumene“ vorgesehen.

Spenden hierfür können auf unser Konto überwiesen werden.

IBAN: DE43 7906 9165 0006 0811 42, Stichwort Notopfer

BIC: GENODEF1MLV, VR-Bank Main-Rhön eG

Unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden

33 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus der Pfarrei Mainbogen besuchen den Konfirmandenkurs in Sennfeld. Im Gottesdienst am 12.10.2025 wurden sie von Lina Spiegel und Johannes Hoffmann vorgestellt. Wir freuen uns auf die Begegnungen mit den Konfis. Die nächsten Termine für den Konfirmandenunterricht: 22.11., 6.12., 10. Und 24.1.



Neuer Vorstand im Bunten Netz

Im Juli wurde in einem feierlichen Rahmen nach langjähriger Tätigkeit Christel Drescher aus gesundheitlichen Gründen aus dem Leitungsteam verabschiedet. Seit 2012

arbeitet Christel Drescher im Leitungsteam mit und konnte seitdem viel bewegen.

Helmut Bandorf begrüßte in dieser Feierstunde Helga Jurisch als Nachfolgerin im Leitungsteam der Sennfelder Nachbarschaftshilfe.



So erreichen Sie uns



Hauptstr. 6
97526 Sennfeld

Andrea Häusler
www.sennfeld-evangelisch.de
pfarramt.mainbogen@elkb.de
09721/68246

Öffnungszeiten:

Mo 08:00-11:00 Uhr
Di 13:00-15:00 Uhr
Mi 08:00-11:00 Uhr
Do geschlossen
Fr 08:00-11:00 Uhr

Vertrauensperson des KV:
Anja Oberst Beck

Pfarramt Sennfeld

Kirchplatz 8
97525 Schwebheim

Nadin Dietrich
www.schwebheim-evangelisch.de
kirchengemeinde.schwebheim@elkb.de
09723/1220

Öffnungszeiten:

Mo 09:00-12:00 Uhr
Di 15:00-18:00 Uhr
Mi geschlossen
Do 09:00-12:00 Uhr
Fr 09:00-12:00 Uhr

Vertrauensperson des KV:
Britta Ritter
Bernd Schubert

Pfarrbüro Schwebheim

Schweinfurter Str. 6
97469 Gochsheim

Elke Steinruck, Bettina Stamm
www.gochsheim-evangelisch.de
kirchengemeinde.gochsheim@elkb.de
09721/61113

Öffnungszeiten:

Mo 09:00-12:00 Uhr
Di 15:00-16:00 Uhr
Mi 09:00-12:00 Uhr
Do geschlossen
Fr 08:30-10:30 Uhr

Vertrauensperson des KV:
Peter Krause
Stelv: Andrea Steinruck

Pfarrbüro Gochsheim

Schrotberg 47
97453 Schonungen

Karin Schöner
www.mainbogen-evangelisch.de
kirchengemeinde.schonungen@elkb.de
09721/68246

Öffnungszeiten:

Mo geschlossen
Di geschlossen
Mi geschlossen
Do 13:30-16:30 Uhr
Fr geschlossen

Vertrauensperson des KV:
Peter Lindacher
Stelv: Claudia Schwab

Pfarrbüro Schonungen